

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL,
HOAI und VOF am 23.03.2017**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Raum 113, Etage I
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:43 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale), Ausschussvorsitzender
Dr. Michael Lämmerhirt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Ulrich Peinhardt	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Frank Sänger	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Michael Sprung	CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Anja Krimmling-Schoeffler	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Thomas Schied	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Gottfried Koehn	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Denis Häder	Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport

Verwaltung

Angelika Foerster	Fachbereichsleiterin Bauen
Jutta Grimmer	Abteilungsleiterin Städtebauförderung und Recht
Simone Trettin	Teamleiterin Freiraumplanung
Frank Gunkel	Teamleiter Brücken- und Wasserbau
Madeleine Böttcher	Teamleiterin Einkauf
Steffen Kujas	Teamleiter Leitstelle
Sieglinde Voigt-Kremal	Leiterin Submission
Jörg Eichler	Sachbearbeiter Beschaffung
Jenny Dautermann	stellv. Protokollführerin

zu **Einwohnerfragestunde**

Herr Krause eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Herr Fritz hatte folgende Fragen: Er wollte zum TOP 5.2 wissen, ob die Stadträte und die Stadträtinnen sich die Situation vor Ort angeschaut haben. Weiterhin fragte er, ob es eine Abstimmung mit dem Saalekreis bezüglich des Weiterbaus des Saaleradwanderwegs südöstlich der Kreisgrenze gibt.

Herr Krause informierte darüber, dass es die Entscheidung der Stadträte ist, auf die Frage zu antworten oder nicht.

Herr Fritz interpretierte das Schweigen als Zustimmung zu seiner Vermutung, dass niemand vor Ort war.

Herr Koehn bat darum, den Räten nichts zu unterstellen, nur weil sich diese entschieden haben, nicht zu antworten.

Herr Krause beendete die Einwohnerfragestunde.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Krause eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Es gab keine Anmerkungen zur Tagesordnung und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Folgende Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2017
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Halle (Saale) und Maßnahmeplanung
Vorlage: VI/2016/02615
- 5.2. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 106 Planena
Vorlage: VI/2016/02657

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- zu 3.1 Vergabebeschluss: FB 24-B-155/ 2016, Los 50 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Grundschule Glaucha - Außenanlagen
Vorlage: VI/2016/02648
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, für die Sanierung Grundschule Glaucha – Außenanlagen, den Zuschlag an die Firma Alpina AG NL Halle mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 383.063,75 € zu erteilen.

- zu 3.2 Vergabebeschluss: FB 61-L-01/2017: Forschungsprojekt "Mobilität in Städten" System repräsentativer Verkehrserhebungen (SrV) 2017-2019
Vorlage: VI/2017/02761
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, der Technischen Universität Dresden, Fakultät Verkehrswissenschaften aus Dresden mit einer Bruttosumme von 52.651,00 € zum Forschungsprojekt „Mobilität in Städten“ System repräsentativer Verkehrserhebungen (SrV) 2018 den Zuschlag zu erteilen.

- zu 3.3 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Dürer-VgV-05-2016: Grundschule "Albrecht Dürer" - Tragwerksplanung für die Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02749
-

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH aus Dresden mit einer Auftragssumme von 189.682,12 € (brutto) für die Leistungsphasen 2 bis 8 für die Tragwerksplanung für die Grundschule „Albrecht Dürer“ in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LP) 2-6 gemäß Teil 4 Tragwerksplanung § 49 i. V. m. Anlage 14 HOAI 2013. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-6 und die LP 8 beauftragt.

**zu 3.4 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Dürer-VgV-03-2016: Grundschule "Albrecht Dürer" - Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung im Bereich HLS zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02751**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro OBERMEYER Planen + Beraten GmbH aus Chemnitz mit einer Auftragssumme von 208.427,38 € (brutto) für die Leistungsphasen 2 bis 8 für die HLS-Planung für die Grundschule „Albrecht Dürer“ in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Planung der technische Ausrüstung im Bereich HLS der Leistungsphasen (LP) 2-8 gemäß Teil 4 Fachplanung Technische Ausrüstung §§ 53 i. V. m. Anlage 15 HOAI.

Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.5 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS wNSt-VgV-03-2016: Grundschule "westliche Neustadt - Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung im Bereich HLS zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02748**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro Haupt Ingenieurgesellschaft mbH aus Leipzig mit einer Auftragssumme von 178.366,36 € (brutto) für die HLS-Planung für das Grundschulzentrum westliche Neustadt in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Planung der technische Ausrüstung im Bereich HLS der Leistungsphasen (LP) 2-8 gemäß Teil 4 Fachplanung Technische Ausrüstung §§ 53 i. V. m. Anlage 15 HOAI. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Optional werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.6 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Dürer-VgV-04-2016: Grundschule "Albrecht Dürer" - Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung im Bereich ELT zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02750**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro SEHLHOFF GmbH aus Markkleeberg mit einer Auftragssumme von 200.438,81 € (brutto) für die Leistungsphasen (LP) 2 bis 8 für die ELT-Planung für die Grundschule „Albrecht Dürer“ in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag

wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Planung der technische Ausrüstung im Bereich ELT der Leistungsphasen 2-8 gemäß Teil 4 Fachplanung Technische Ausrüstung §§ 53 i. V. m. Anlage 15 HOAI. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.7 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-Gs wNSt-VgV-04-2016: Grundschule "westliche Neustadt" - Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung im Bereich ELT zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02747**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro SEHLHOFF GmbH aus Markkleeberg mit einer Auftragssumme von 168.450,80 € (brutto) für die ELT-Planung für das Grundschulzentrum westliche Neustadt in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Planung der technischen Ausrüstung im Bereich ELT der Leistungsphasen (LP) 2-8 gemäß Teil 4 Fachplanung Technische Ausrüstung §§ 53 i.V.m. Anlage 15 HOAI. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Optional werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.10 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Lessing-VgV-03-2016: Grundschule Lessing - HLS-Planung zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02744**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro Peter Hilbig aus Wickerstedt mit einer Auftragssumme von 142.290,38 € (brutto) für die HLS-Planung für die Grundschule Lessing in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der HLS-Planung der Leistungsphasen (LP) 2-8 gemäß § 34 der HOAI 2013. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.12 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS wNSt-VgV-05-2016: Grundschule "westliche Neustadt" - Tragwerksplanung zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02746**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro IHT Ingenieurbüro für Hochbau- und Tragwerksplanung Dipl.-Ing. Andreas Tantzschler aus Halle (Saale) mit einer Auftragssumme von 153.603,12 € (brutto) für die Tragwerksplanung für das Grundschulzentrum westliche Neustadt in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LP) 2-6 gemäß Teil 4 Tragwerksplanung §§ 49 i.V.m. Anlage 14 HOAI 2013. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Optional werden die LP 4 und anschließend die LP 5-6 beauftragt.

**zu 3.13 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Lessing-VgV-04-2016: Grundschule Lessing - ELT-Planung zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02819**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro SEHLHOFF GmbH aus Markkleeberg mit einer Auftragssumme von 151.222,49 € für die ELT-Planung für die Grundschule Lessing zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Planung der technische Ausrüstung im Bereich ELT der Leistungsphasen (LP) 2-8 gemäß Teil 4 Fachplanung Technische Ausrüstung §§ 53 i. V. m. Anlage 15 HOAI. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt.** Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-7 und anschließend die LP 8 beauftragt.

**zu 3.14 Vergabebeschluss: FB 24-STARK III-GS Lessing-VgV-05-2016: Grundschule Lessing - Tragwerksplanung zur Erstellung des STARK III-Antrages
Vorlage: VI/2017/02820**

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, das Büro SEHLHOFF GmbH aus Markkleeberg mit einer Auftragssumme von 130.945,96 € für die Tragwerksplanung für die Grundschule Lessing in Halle (Saale) zu beauftragen. Der Vertrag wird stufenweise geschlossen.

Gegenstand des ausgeschriebenen Auftrags sind Leistungen der Tragwerksplanung der Leistungsphasen (LP) 2-6 und 8 gemäß Teil 4 Tragwerksplanung §§ 49 i.V.m. Anlage 14 HOAI 2013. Die Leistungen werden optional/stufenweise beauftragt. **Mit dem Zuschlag**

werden zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 2-3 beauftragt. Nach Bestätigung durch den Fördermittelgeber werden die LP 4, die LP 5-6 und anschließend die LP 8 zu beauftragen.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Halle (Saale) und Maßnahmeplanung** **Vorlage: VI/2016/02615**

Herr Koehn fragte, warum der Unisportplatz und der Mühlgraben auf den letzten Plätzen stehen und erst noch geprüft werden soll, ob eine neue Beleuchtung gebaut wird.

Frau Foerster sagte, dass es sich um keine Reihenfolge mit Wertigkeit, sondern lediglich um eine Auflistung handelt.

Herr Koehn sagte, dass die Liste in „Zu planende Beleuchtung“ und in „Zu prüfende Bereiche“ unterteilt ist.

Frau Foerster sagte, dass es sich bei der Kategorie eins um Bereiche handelt, bei denen die Kommune grundsätzlich eine Notwendigkeit sieht. Jedoch ist nichts davon beschlossen.

Herr Häder sagte, dass man bei einer jährlichen Planung von 45.000 Euro wahrscheinlich die nächsten neun Jahre beschäftigt ist, um Stück für Stück alles abzuarbeiten.

Frau Foerster sagte, dass der Haushalt je nach Beschluss an die Kosten der Maßnahmen angepasst werden muss.

Herr Krause fragte, wann der Beschlussvorschlag in die Gremienfolge geht.

Frau Foerster antwortete, dass dies voraussichtlich in zwei bis drei Monaten passieren wird.

Herr Krause bat um eine Information im Ausschuss vor der Sommerpause.

Es gab keine weiteren Fragen, und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Konzeption für die Beleuchtung der öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Halle (Saale).

**zu 5.2 Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 106 Planena
Vorlage: VI/2016/02657**

Herr Häder fragte, ob künftig eine Überflutung verhindert wird.

Frau Foerster antwortete, dass eine Überflutung nicht zu 100 % verhindert werden kann, aber eine bessere Erreichbarkeit von Planena gegeben sein wird.

Herr Koehn fragte, ob die Straße auf die Ebene des Fußweges angehoben wird.

Frau Foerster sagte, dass beides auf ein Niveau kommt und eine fußläufige Erreichbarkeit gegeben sein soll.

Herr Aldag fragte, ob Maßnahmen geplant sind, um das Befahren der Fußwege durch Autos zu verhindern.

Frau Foerster sagte, dass keine Maßnahmen dafür geplant sind.

Es gab keine weiteren Fragen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Fluthilfemaßnahmen Nr. 106 Planena Landstraße und Wirtschaftsweg von der Ansiedlung Planena zur Schleuse Planena entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013). Als Zusatzmaßnahme wird der Ausbau des Saale-Radweges von der Stadtgrenze bei Rattmannsdorf bis zum Saale-Wehr/Wasserkraftanlage Planena beschlossen.

**zu 5.3 Teileinziehung eines Teilstücks der Ludwig-Wucherer-Straße (zwischen
Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor)
Vorlage: VI/2017/02711**

Es gab keine Wortmeldungen, und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Teileinziehung eines Teilstücks der Ludwig-Wucherer-Straße (zwischen Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor) nach § 8 Abs. 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA).
2. Die Stadtverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung der Absicht der Teileinziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale), die Antragstellung auf Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde sowie die öffentliche Bekanntmachung der Teileinziehungsverfügung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale).

zu 5.4 Baubeschluss Gertraudenfriedhof Halle-Sanierung Seitenflügel Nord
Vorlage: VI/2017/02728

Es gab keine Wortmeldungen und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Sanierung des Seitenflügels Nord im Gertraudenfriedhof.

zu 5.5 Baubeschluss Freiflächengestaltung Schülershof, 1. BA
Vorlage: VI/2016/02570

Herr Koehn fragte, ob die Hochbeete eine schöne Verkleidung erhalten oder Betonwände bleiben. Er fragte weiter, ob Edelstahlsitze nicht eine bessere Alternative gegenüber Kunststoffsitzen auch im Hinblick auf Vandalismus wären.

Frau Trettin sagte, dass eine Verkleidung zu teuer ist und die Beete eine einfache Gestaltung, zum Umfeld passend, erhalten. Es wird ein Sitz aus Kunststoff mit Metallkern eingebaut, der sehr langlebig und schwer zu beschädigen ist. Die Edelstahlsitze sind bei den Benutzern nicht beliebt, da sie im Sommer sehr heiß und im Winter kalt sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung des 1. Bauabschnittes der Freiflächengestaltung Schülershof.

zu 5.6 Einrichtung des Verfügungsfonds „Aktives Stadtzentrum Halle (Saale)“ und
Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds
Vorlage: VI/2016/02668

Es gab keine Wortmeldungen, und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Verfügungsfonds „Aktives Stadtzentrum Halle (Saale)“ im Rahmen des Städtebauförderprogrammes „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ unter der Voraussetzung, dass die Einzahlung der erforderlichen privaten Mittel erfolgt.

2. Der Stadtrat beschließt die Berufung des Beirates „Aktives Stadtzentrum Halle (Saale)“ zur Entscheidung über die Fondsmittel in der in der Begründung benannten Zusammensetzung.
3. Der Stadtrat beschließt die als Anlage 2 beigefügte Beiratsordnung.
4. Der Stadtrat beschließt für die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verfügungsfonds „Aktives Stadtzentrum Halle (Saale)“ die als Anlage 3 beigefügte Richtlinie.

zu 5.7 „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Förderfestlegung für die barrierefreie und energetische Erweiterung und Sanierung des Foyers an der Westseite des Steintors
Vorlage: VI/2017/02715

Herr Aldag fragte, warum die Maßnahme unrentabel ist. Er vermutete, dass die Berechnung falsch ist.

Frau Grimmer sagte, dass die Berechnung nochmals geprüft wird. Unrentabel ist die Maßnahme, weil die Mietmehreinnahmen nicht zur Kostendeckung ausreichen.

Herr Häder fragte, ob das Land zugestimmt hat, dass die Experimentierklausel angewandt werden soll. Er fragte, ob der der Eigenanteil der Kommune dann 10 % beträgt.

Frau Grimmer sagte, dass die 10 % von den 511.000 Euro Fördermittel genommen werden. Es gibt Abstimmungen mit dem Land, und es wird auch nicht ohne die Zusage gehandelt, da die Finanzierung sonst nicht gedeckt ist.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, und **Herr Krause** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die barrierefreie und energetische Erweiterung und Sanierung des Foyers an der Westseite des Steintors mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 1.185.699,93 € zu fördern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den erforderlichen Vertrag abzuschließen.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 Mitteilungen

Mitteilungen wurden nicht gegeben.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Herr Aldag zum Riveufer

Herr Aldag fragte, warum bei der Baumaßnahme am Riveufer kein Baumschutz vorhanden ist.

Frau Foerster sagte, dass ein gewisser Baumschutz in der Ausschreibung vorgesehen war, dieser jedoch nicht ausreicht, um die Bäume zu schützen. Mit der Baufirma wurde bereits diesbezüglich gesprochen.

Herr Aldag gab nochmal den Hinweis auf die Baumschutzsatzung und dass auch die Wurzeln geschützt werden müssen.

zu 9.2 Herr Häder zur Experimentierklausel

Herr Häder bat um eine Erläuterung der Experimentierklausel.

zu 10 Anregungen

zu 10.1 Herr Krause zur August-Bebel-Straße

Herr Krause regte eine intensive Prüfung des Abschnittes der August-Bebel-Straße zwischen Joliot-Curie-Platz und Weidenplan an, da dort Autos im Halteverbot parken und zusätzlich Bauarbeiten stattfinden, die den Fuß- und Radweg beeinträchtigen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, und **Herr Krause** beendete den öffentlichen Teil.

Johannes Krause
Ausschussvorsitzender

Jenny Dautermann
stellvertretende Protokollführerin